

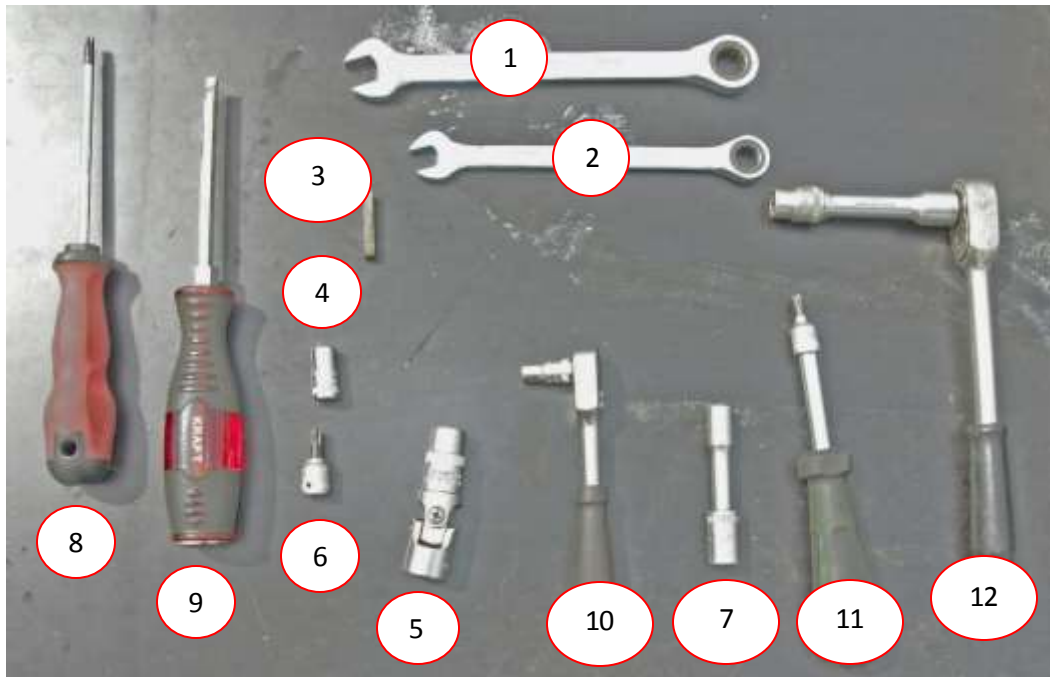
Renault Espace JEON 2.0 16V (140PS) Auspuffkrümmer ausbauen



Inhalt

1. Benötigte Werkzeuge:.....	2
2. Luftansauggehäuse ausbauen.....	3
3. Luftfiltergehäuse ausbauen	3
4. Luftfilterkasten ausbauen.....	4
5. Drosselklappe ausbauen.....	5
6. Leerlaufregler ausbauen.....	6
7. Zündspulen/Kerzenstecker ausbauen.....	6
8. Ansaugstutzen ausbauen.....	7
9. Auspuffkrümmer abschrauben	8
10. Auspuff/Katalysator vom Krümmer lösen	9
11. oberes Wärmeschutzblech aufbohren.....	10

1. Benötigte Werkzeuge:



1. Gabelring (Ratsche gekröpft 15°) 13mm
2. Gabelring (Ratsche gekröpft 15°) 10mm
3. Kleiner kurzer Magnet (3-5cm lang)
4. ¼" E8-Torx (für Luftfiltergehäuseschrauben)
5. 3/8" E-Torx (für Ansaugstutzenschrauben)
6. ¼" T25 Torx für Zündspulen/Kerzenstecker abschrauben
7. ¼" kurze Verlängerung und 10mm Nuss (für Drosselklappe abschrauben)
8. T25 Torx (um Leerlaufregler und Luftfilter abschrauben)
9. Schraubendreher
10. ¼" Ratsche mit E7 Torx
11. ¼" Handdrehgriff mit T25 (redundant mit 8. jedoch kürzer in der Länge)
12. 3/8" Ratsche mit kurzer Verlängerung und 10mm Nuss (für Auspuffkrümmerschrauben)

2. Luftansauggehäuse ausbauen

Luftansauggehäuse ausbauen, dazu
Gummilasche lösen und Schlauchschelle
öffnen



Abbildung 1: Motorraum Übersicht

3. Luftfiltergehäuse ausbauen

Luftfilterseitengehäuse abschrauben
2x Torx25



Abbildung 2: Luftfiltergehäuse

4. Luftfilterkasten ausbauen

Jetzt wird es knifflig, die nun folgenden Schrauben sind nicht sichtbar und nur sehr schwer erreichbar, am besten zuerst mit den Fingern erfühlen oder mit dem Spiegel suchen, ohne Motorabsenkung schwierig aber machbar



Abbildung 4: Luftfilterkasten Schrauben



Abbildung 3: Magnet

Abbildung 5: Luftfilterkasten ausgebaut

Zum herausnehmen des Luftfilterkastens müssen 2 kleine Halterungen abgeschraubt werden (3x 10mm Sechskantschrauben)



Abbildung 6: Luftfilterkasten herausnehmen

5. Drosselklappe ausbauen

Mit der 10mm Nuss um den Zylinderkopf herum blind die 2x 10er Schrauben der Drosselklappe lösen und Drosselklappe herausnehmen. Zuvor natürlich den Gaszug entfernen



Abbildung 7: Drosselklappe

6. Leerlaufregler ausbauen

Alle el. Verbindungskabel abziehen.



Abbildung 8: Leerlaufregler

7. Zündspulen/Kerzenstecker ausbauen



Abbildung 9: Kerzenstecker/Zündspule

8. Ansaugstutzen ausbauen

7x E-Torx Schrauben lösen

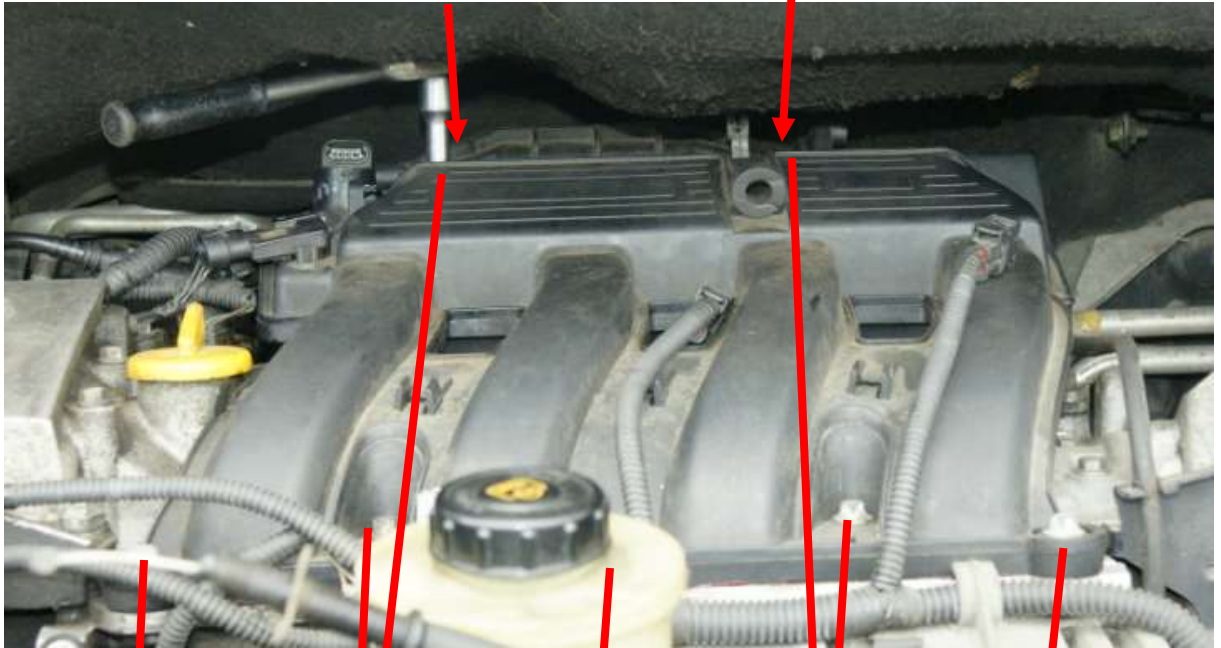


Abbildung 10: Ansaugstutzen



Abbildung 11: Ansaugstutzen ausgebaut

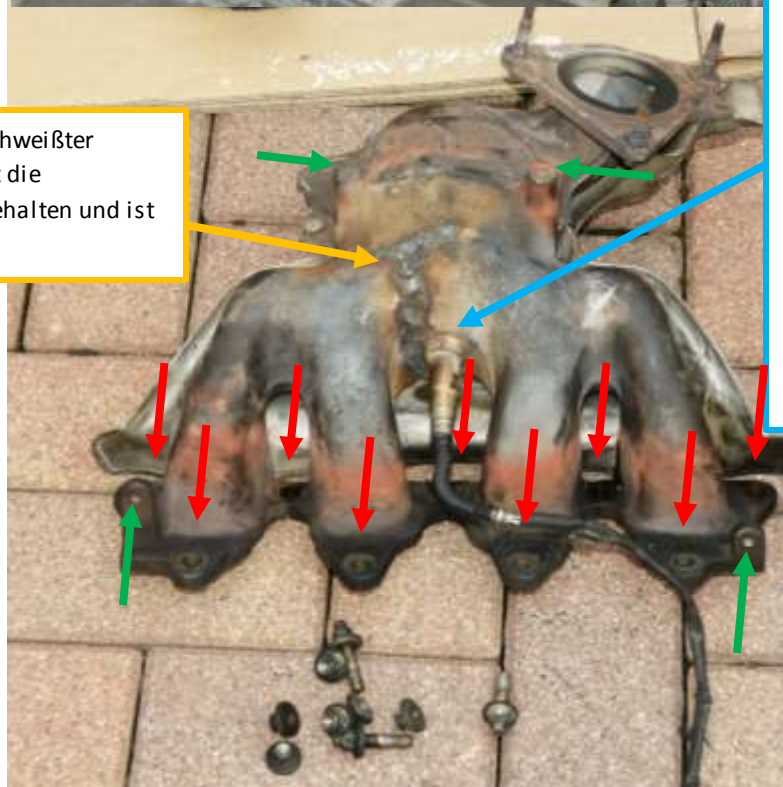
9. Auspuffkrümmer abschrauben

Schrauben von vorne nicht sichtbar, zuerst 4x 10mm Sechskantschrauben des Wärmeschutzblech von oben abschrauben, siehe Positionen mit grünen Pfeilen in Abb. 13. Danach mit 10mm Nuss die Krümmerschrauben lösen (siehe Pfeile in rot), die Schraube hinter der Lambdasonde muss ggf. mit einer 10er Ringratsche gelöst werden da man mit der Nuss nicht ran kommt.



Abbildung 12: Kopf leegeräumt

Gerissener und geschweißter Krümmer: leider hat die Schweißung nicht gehalten und ist wieder aufgerissen



Lambdasonde: Es kann sein dass sich die Sonde nicht lösen lässt (festgefressen), in diesem Fall muss das Wärmeschutzblech mit Gewalt und viel Kraft nach oben über die Lambdasonde gezogen werden, das geht, habe es zweimal machen müssen, das Wärmeschutzblech danach etwas aufbohren. (Grund: meistens wird das Blech von der Lambdasonde beim anschrauben mit eingeklemmt).

Abbildung 13: Auspuffkrümmer ausgebaut

10. Auspuff/Katalysator vom Krümmer lösen

Einzige Arbeit unter dem Auto ist es die Krümmerschrauben zum Katalysator abzuschrauben, das sind drei 13mm Sechskantmutter sowie eine 10mm Sechskantschraube



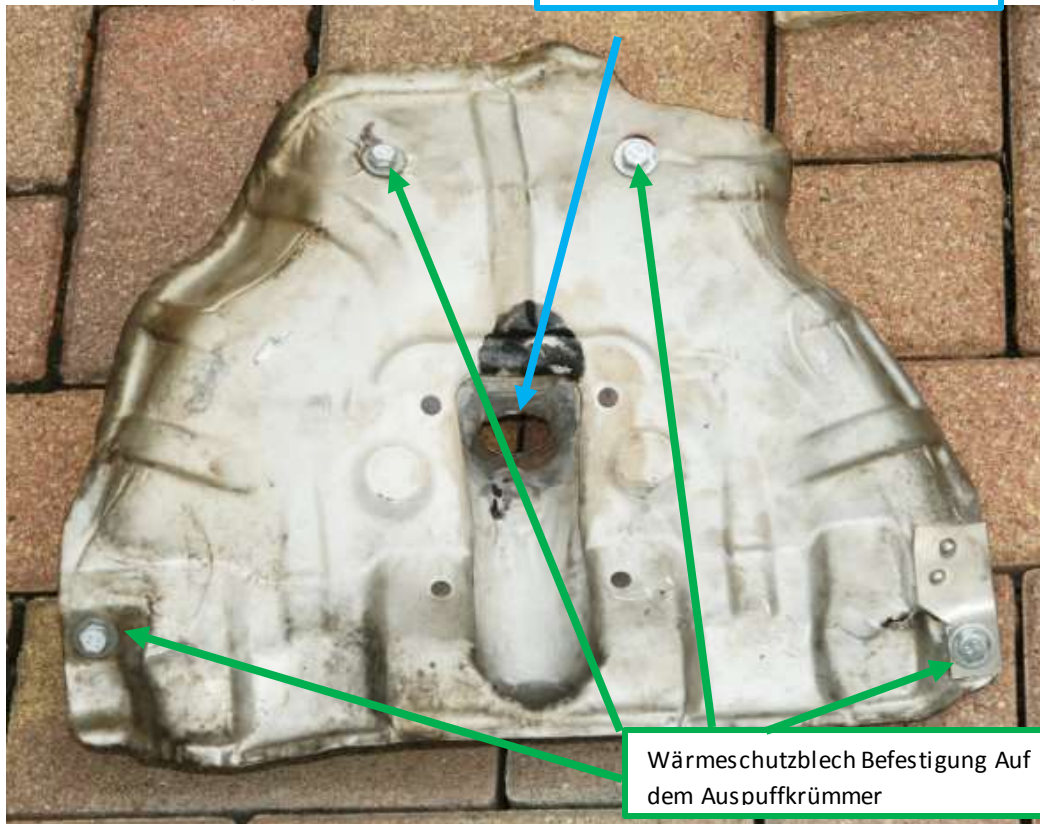
Abbildung 14: Krümmerschrauben zum Katalysator

Danach Krümmer herausnehmen.

11. oberes Wärmeschutzblech

Nur im Bedarfsfall(?)

Lambdasondebohrung ein wenig
vergrößern



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Hoffe diese Anleitung hilft ein wenig die offenen Frage zu beantworten.

Wenn alles passt ist das zerlegen und zusammenbauen in ca. 4,5 Stunden zu schaffen, das erste Mal hat bei mir aber 11 Stunden gedauert weil ich die Schrauben nicht gefunden hatte und keine Informationsquellen dafür hatte.

Viel Spaß beim Schrauben
mechaniopa